

Ausstellung bei Ausgrabungen in Troja Air Berlin verleiht Piloten

Ein deutscher Archäologe, der die Ausgrabungen im historischen Troja leitet, hat bekannt gegeben, dass jetzt die Fundstücke der letzten zwanzig Jahre zum ersten Mal gemeinsam ausgestellt werden sollen.

Das teilte Dr. Ernst Pernicka, ein Mitglied des Lehrpersonals der Tübinger Universität, der Anatolischen Nachrichtenagentur mit. Er sagte: „Wir werden die letzten zwanzig Jahre damit krönen, dass wir unsere Arbeit publik machen.“



Pernicka teilte mit, dass bis zum heutigen Tag die Arbeit lediglich als Jahresbericht präsentiert wurde. „Doch jetzt möchten wir noch eine sechsbändige Schlusspublikation anfertigen und unsere Daten und Auswertungen in

einem Online-Archivsystem für jedermann zugänglich machen.“

Pernicka betonte, dass die Publizierung der Zwischenergebnisse nicht bedeutet, dass damit die Ausgrabungen zu Ende wären. „Unser



neues Projekt ist ein trojanisches Museum. Wir werden daran arbeiten, dass das Museum zustande kommt, an dem mein Vorgänger Manfred Osman Korfmann zehn Jahre gearbeitet hat.

Diese Ruinen sind ein Unesco-Welterbe, und dementsprechend muss auch das Museum in Troja die Maßstäbe der Unesco verkörpern. Ein

Unesco-Komitee hat bereits das Gebiet bereist und dass lokale Politiker in Çanakkale, Administratoren und internationalen Politiker, hier ein Museum haben wollen. Ein Trojanisches Museum wäre an diesem Ort, wo sich Europa und Anatolien treffen, sehr bedeutungsvoll.“

In 32 Kilometern Entfernung vom Stadtkern von Çanakkale in der Ortschaft Hissarlık wurden die Reste Trojas vom Kaufmann Heinrich Schliemann bei Ausgrabungsarbeiten von 1871 bis 1878 entdeckt. Heinrich Schliemann war ohne jedes archäologisches Vorwissen und angeregt von Homers Buch „Ilias“ auf der Suche nach dem Schatz des Priamos und fand Troja.

Die entdeckten Schmuckstücke schmuggelte Schliemann illegal nach Athen. Wissenschaftliche Ausgrabungen begannen erst 1988 unter Leitung von Korfmann und wurden vor drei Jahren von Pernicka und seinem Assistenten Rüstem Aslan wieder aufgenommen. Korfmann, der die Ausgrabungen 18 Jahre lang leitete und im vergangenen Jahr verstarb, wollte aus Troja einen Nationalpark machen und Artefakte im Museum ausstellen. Er hatte außerdem eine Kampagne gestartet, trojanische Kunstwerke zurückzuführen, welche in anderen Ländern ausgestellt wurden. Korfmann gewann die lokalen Dorfbewohner mit seiner jahrelangen, regionalen Arbeit für sich.

Er wurde sogar im Jahr 2003 türkischer Staatsbürger und nahm den Namen Manfred Osman Korfmann an.

Rabiye Aydin

Piloten sind privilegiert, verdienen bestens und sind auf gar keinen Fall Leiharbeiter? Dieser Mythos muss revidiert werden, denn Air Berlin vermietet seine Kapitäne der Lüfte neuerdings. In der Branche ganz normal, lautet der Kommentar der Airline.



John Travolta fliegt NICHT für Air Berlin...

Etwa 50 Copiloten seien bereits an andere Fluggesellschaften ausgeliehen worden oder befänden sich in Gesprächen darüber, sagte ein Air-Berlin-Sprecher und bestätigte eine entsprechende Meldung.

Deutschlands zweitgrößte Airline leidet stark unter den rasant gestiegenen Kerosinkosten und fährt einen rigiden Sparkurs. Air Berlin war die erste Fluggesellschaft in Deutschland, die Streckenstreichungen ankündigte.

Geplant ist, zum 1. November 14 Kurz- und Mittelstreckenmaschinen auszumustern und das Streckennetz ausdünnen. Auch TUIfly und Germanwings verzichteten auf wenig rentable Strecken.

Um Kündigungen zu vermei-

den, sollen die Piloten nun bei Wettbewerbern unterkommen, sagte der Air-Berlin-Sprecher. Sie bleiben aber bei Air Berlin angestellt.

„Das ist in der Branche keine Seltenheit“, fügte er hinzu. Dass Piloten hin und wieder für andere Arbeitgeber fliegen, bestätigten die Lufthansa und die Pilotengewerkschaft Cockpit.

Ein Dutzend Piloten arbeite bereits für die Ferienfluggesellschaft Condor, sagte der Air-Berlin-Sprecher. Weitere 16 sollen im Herbst zur Dortmunder LG Walter wechseln, die seit Oktober 2007 für Air Berlin fliegt.

19 Copiloten befänden sich im Gespräch mit der Lufthansa-Regionalflytochter Cityline. Die Piloten würden dann dort im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung eingesetzt, zu Air-Berlin-Gehältern und Arbeitsbedingungen der Cityline, hieß es bei der Lufthansa. Das Engagement sei auf ein Jahr begrenzt. Es gebe zudem Anfragen von weiteren Airlines wie etwa der Schweizer Lufthansa-Tochter Swiss, sagte der Air-Berlin-Sprecher.

Die gesamte Branche leidet unter dem hohen Ölpreis. Reihenweise haben Fluggesellschaften angekündigt, ihre Maschinen einzumotten.

Ryanair beispielsweise gab vor einigen Wochen bekannt, im Winter ein Zehntel der Flotte am Boden zu lassen. Amerikanische Fluggesellschaften kündigten zum Teil noch drastischere Sparpläne



Filmszene

Deutsche heiraten Polinnen und Türken

Wenn deutsche Männer eine ausländische Frau heiraten, geben sie meistens einer Polin das Jawort. Frauen entscheiden sich bei binationalen Ehen dagegen am häufigsten für einen türkischen Mann.

Das teilte das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik in Düsseldorf auf Anfrage mit. Fast 1.300 polnische Frauen standen im vergangenen Jahr zwischen Rhein und Weser mit einem deutschen Mann vor dem Altar oder im Standesamt. An 2. Stelle rangierten Frauen aus der Türkei: Sie gaben rund 700 Mal einem deutschen Mann das Jawort.

Danach folgten Italienerinnen (rund 250) und Niederländerinnen (gut 150). Insgesamt steckten im vorigen Jahr mehr als 6.000 Männer einer Frau aus dem Ausland den Trauring an, teilte das Landesamt weiter mit.

Deutsche Frauen entschieden sich in NRW am häufigsten für einen Mann aus der Türkei. Mehr als 1.200 mal kam es zu dieser Kombination. Hoch im Kurs standen auch Italiener (über 450 Eheschließungen) und Niederländer (fast 300).

Polnische Männer lagen bei deutschen Frauen dagegen nur im Mittelfeld mit knapp 200 Trauungen. Alles in allem heirateten im vergangenen Jahr fast 5.000 deutsche Frauen in NRW einen Ausländer.



KAYACIK UMZÜGE

GUT UND GÜNSTIG

Regelmäßig Liniendienst Türkei
(Istanbul-Antalya-Izmir-Mugla und alle Richtungen)
Umzugsdienstleistung Tür zu Tür
Lagerung und Full-Service, Beiladung
Cargo-Dienst für kleine Pakete
Verzollung in D + TR

**WER SEINEN HAUSHALT LIEBT,
GOTT SEI DANK
DEN UMZUG FA. KAYACIK GIBT.**



KAYACIK TRANSPORT

Kayacik Sped.
Möbeltransport
Dipl.-Ing. Sükrü Kayacik
Alter Teichweg 139
D-22049 Hamburg
www.kayacik.com
kayacik.spedition@t-online.de
Tel: 040-6958629 Handy: 0163-6958629 / Fax: 040-6959798